

Von der Reichsstelle zur Förderung des deutschen Schrifttums gut beurteilt und zum Kauf empfohlen:

Das Problem der Zulässigkeit der sog. Legitimationszession von Aktien zum Zwecke der Ausübung des Stimmrechts, mit besonderer Berücksichtigung des Stimmrechts der Banken auf Grund von Deponentenaktien. Von Heinz Röhrich. 80 S. kart. RM 3.-

Der Verfasser zeigt die Problematik auf, die der Konstruktion des Stimmrechts als eines subjektiven gegen die Gesellschaft gerichteten subjektiven Rechts innewohnt und unternimmt es alsdann, von der Sphäre des Sozialrechts ausgehend, die Beziehungen darzulegen, die zwischen den Gesellschaftern und zu der Gesellschaft bestehen. Aus ihnen ergibt sich die Lösung des Problems und darüber hinaus eine Fülle fruchtbarer Gesichtspunkte für angrenzende Fragen des Gesellschaftsrechts.

Geldschöpfung bei Depositenbanken. Ein Beitrag zur Bank- und Geldtheorie. Von Karl Wilhelm Schlüter. 176 S. kart. RM 4.-

Das Problem der Geldschöpfung bei Depositenbanken, zu dem in der Literatur sehr häufig, aber meist nicht systematische Stellung genommen ist, wird vom Verfasser systematisch geschlossen behandelt. Die Möglichkeiten der Geldschöpfung bei Depositenbanken werden aufgezeigt und ihre Grenzen abgesteckt.

Unterbefähigte Wirtschaft und Geldzirkulation. Von Wolfgang Hartmann. 82 S. kart. RM 3.-

Die Arbeit greift aus der modernen Geld- und Kredittheorie einen Problembereich heraus, der trotz seiner gegenwärtig besonderen Bedeutsamkeit eine bisher ungenügende wissenschaftliche Behandlung erfuhr. Sie will im Ganzen eine wissenschaftliche Fundierung einer volkswirtschaftlich orientierten Geldverföhrungspolitik geben.

Die Auswertung des betrieblichen Rechnungswesens. Von René Maas. 82 S. kart. RM 2.50

Aus dem ungeheuren, mühsam zusammengetragenen Zahlenmaterial der Buchführung, Statistik und Kalkulation könnten noch viele Winke für die tägliche Geschäftsdisposition herausgeholt werden. Aber die Kunst der Auswertung will auch gelernt sein. Hier zu helfen ist der Zweck dieses Buches.

Der gegenwärtige Stand des Wettbewerbs zwischen Elektrizität und Gas mit besonderer Berücksichtigung der Verwendung im Haushalt. Von Günther Nimich. 146 S. kart. RM 5.80

Der Verfasser behandelt hier die Ursachen des Wettbewerbs, die Abgrenzung des Wettbewerbsgebiets, die Eignung für die Wärmeverföhrung des Haushalts, die Preis- und Tarifgestaltung öffentlicher Werke, sowie die Organisationsformen der Elektrizitäts- und Gasindustrie.

Das Tankstellenwesen des deutschen Kraftverkehrs. Von Ernst Nielsen. 98 S. kart. RM 3.60

Das Buch will dem Zweck dienen, das Verständnis für das Tankstellenwesen zu erwecken, indem es seine Entwicklung, die auf sie einwirkenden Kräfte zeigt und ein Wegweiser zur Verbesserung dieses Netzes zum Nutzen des deutschen Kraftfahrwesens sein soll.

Ⓜ



Konrad Tritsch Verlag Würzburg

Kommissionär: F. Volkmar, Leipzig